



Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf

Ludersdorf 114, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf | Tel. (03112) 2387 | Fax (03112) 2387-8 |
Bezirk Weiz | gde@lu-wi.at | <http://www.lu-wi.at>

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am 28.06.2016 im Gemeindegangssaal.

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte am 20.06.2016 mittels Kurende. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigefügt:

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Dr. Peter Moser
Vizebürgermeister:	Hans Peter Zaunschirm
Gemeindegangskassier:	Erwin Brodtrager

GR ⁱⁿ Susanne Pollhammer	GR Tuttner David
GR ⁱⁿ Teresa Leitner	GR Binder Martin
GR Hütter Rupert	

GR Peter Stangl	GR Manfred Rath
GR Schiefer Erika	GR Markus Klinger

GR Patrik Ehnsperg

GRⁱⁿ Monika Kober

Entschuldigt waren:

GR Ing. Reinhard Kickenweiz

Nicht entschuldigt:

-

Zuhörer:

Der Gemeinderat ist *beschlussfähig*. Die Sitzung ist *öffentlich*.

Vorsitzender: Hr. Bgm. Dr. Peter Moser

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2016
5. Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2016
6. Bericht Prüfungsausschuss
7. Zusatzmittel Straßenbau
8. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
9. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
10. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
11. Allfälliges

ERWEITERUNG/Kürzung

Verlauf der Sitzung:

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen).

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

GR Stangl: In der Sitzung vom 15. Dezember wurde über die Sportförderung geredet. Bis jetzt ist es immer (ohne Beantragung) ausgezahlt worden, Herr Bgm meinte in der Sitzung, es muss um die Sportförderung angesucht werden. Dies wurde nur von 2 Vereinen gemacht, jedoch haben alle Vereine die Sportförderung erhalten. Es sollte eine klare Linie geben.

Bgm Moser meint, die Sportförderung soll künftig Mitte des Jahres, ohne Ansuchen, ausbezahlt werden.

GR Stangl: Die Straße beim ASZ Richtung Pichler Brücke (neue Logistik-Halle) ist mit 10 t beschränkt, die LKWs dürfen teilweise nicht weiter fahren.

Bgm Moser: Diese Beschränkung ist nicht verordnet und besteht daher nicht zurecht. Es gibt keine Verordnung, die Tafel wird entfernt werden.

GR Ehnsperg sagt, dass der Gehsteig (Pircha) schon weit fortgeschritten ist, die Oberfläche schaut besser aus als der im Vorjahr errichtete Abschnitt.

Bgm Moser meint dazu, dass die Abschnitte baugleich sind und der Neuere im nächsten Jahr gleich wie der erste Abschnitt ausschauen wird.

GR Ehnsperg sagt, dass der Gehsteig etwas Richtung Bach geneigt ist.

Bgm Moser erklärt, dass noch Rasengittersteine als Abtrennung gesetzt werden, es gibt noch Anpassungen beim Gehsteig, wenn sich dieser gesetzt hat. Weiters soll eine dünne Asphaltsschicht aufgetragen werden.

GR Ehnsperg stellt fest, dass der Pendlerparkplatz fast immer leer ist.

Bgm Moser sagt, dass 25 Genehmigungen vergeben sind, sowie 10 weitere Parkplätze an die Steuerberatung Artner vermietet wurden.

GR Ehnsperg fragt, ob es angedacht ist, die monatlichen Kosten zu reduzieren, damit die Auslastung gesteigert werden kann.

Bgm Moser schlägt vor, die Parkmöglichkeit im Gleisdorfer Raum anzukündigen.

GR Ehnsperg: Im Bereich der Aufschüttungen in Wilfersdorf wird ein neues Haus gebaut, gegenüber wird auch gebaut. Sind die Grundstücke als Bauland gewidmet?

Bgm Moser: Die Straße wurde vor rund 15 Jahren verlegt, daher wurde ein Ersatzgrundstück gewidmet, die Umsetzung ist erst jetzt erfolgt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Bericht Prüfungsausschuss

GR Ehnsperg berichtet über die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses.

Der Prüfungsausschuss äußert die Bitte, dass bei Großaufträgen Angebote und Rechnungen gemeinsam aufbewahrt werden, damit die Kontrolle leichter ist.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Zusatzmittel Straßenbau

Bgm Moser: In diesem Jahr gibt es einen Schwerpunkt für Straßenbau. Es wurden verschiedene Angebote eingeholt, 2 davon sind in der engeren Auswahl.

Das Budget beträgt € 162.500,- und der Vorschlag lautet, dieses um € 120.000,- aufzustocken, damit alles fertiggestellt werden kann.

Ein Nachtragsbudget wird sowieso gemacht werden müssen, somit könnten diese Kosten mitaufgenommen werden, wenn der Gemeinderat die Aufstockung beschließt.

GR Ehnsperg erkundigt sich, woher das Geld kommt.

Bgm Moser erklärt, dass die Gemeinde weniger Ausgaben hatte. Der Kommunalsteuer wird nachgegangen, vom Finanzamt bekommen wir etwas zurück, derzeit werden die Grundsteuerakte überarbeitet, das Mahnwesen ist gut strukturiert und die Leute zahlen relativ pünktlich ein.
GK Brodrager: Wir waren in den letzten Jahren immer (mit dem Konto) im Minus, jetzt sind wir im Plus.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 7 Zusatzmittel Straßenbau in der Höhe von € 120.000,- zu genehmigen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Allfälliges

Bgm Moser berichtet über diverse Punkte:
Für das räumliche Leitbild gab es Sitzungen.

Der USV BT-Group Pircha hat um eine Förderung für die Kleidung angesucht.

Grundsteuer – Meldung an das Finanzamt, hier entgeht der Gemeinde viel Geld.
Es wird 1 Person für die nächsten 1-2 Monate (Teilzeit mit 20 Wochenstunden) aufgenommen, die diese Akten aufarbeiten soll. Das Objekt muss nicht benützungsbewilligt sein.

Es wurden 2 Geschwindigkeitsanzeigetafeln mit Solar bestellt.

Weiters hat die erste Versammlung zum Neubau Abwasserkanal Brodersdorf – Gleisdorf stattgefunden. Baubeginn soll im Oktober sein.

Die Fa. Flextime hat um die Wirtschaftsförderung angesucht, ist jedoch nach dem 3. Jahr nun weggezogen. Das Ansuchen wird abgelehnt, da der aktuelle Firmensitz nicht mehr in der Gemeinde ist.

Es gab eine Sitzung mit der Asfinag. Die Anlandungen sind wieder sehr stark und sollen ausgebaggert werden.

Das wurde das letzte Mal 2008 gemacht, 2/3 der Kosten werden von der Asfinag getragen.

Weiters wird eine Sanierung im Bach versucht, sodass Anlandungen künftig vermieden werden können. Die Planungskosten trägt die Gemeinde, die Asfinag ist für den Abtransport, Bagger etc zuständig.

Es wird ein neuer Ortsplan entworfen, dieser soll im Frühjahr 2017 über die Fa. Schubert & Franzke erstellt werden

Es gibt eine gültige 16 t Beschränkung beim Kreisverkehr (Richtung Laßnitzthal), die Polizei hat daher einige LKWs von der Fa. Kirschner Bau abgestraft.

Laut Auskunft von Herrn Straßenmeister Schaller steht die Tafel dort schon seit 10 Jahren.

Das ist ursprünglich auf die Brücke (bei Strommer) zurück zu führen und wurde von Herrn OAR Riedler verordnet.

Es wurde nun ein Gutachten für die Brücke beauftragt.

Beim Repro wurden einige Änderungen bekannt gegeben. Dieses Mal haben sich mehr Gemeinden darum gekümmert, es hat mehr Einsprüche gegeben.

Alle Punkte (zB Siedlungsschwerpunkt, Ausweisungen etc) wurden genehmigt.

Unsere Gemeinde ist als Teilregionales Zentrum nun anerkannt.

Die Energieregion Weiz-Gleisdorf feiert 20 Jahre, es gab eine Pressekonferenz bei Schloss Freiberg.

Bgm Moser berichtet kurz zum Plan Breitbandinitiative (Masterplan in Endversion).

GR Ehnsperg möchte an die Springkrautaktion am 16.7. erinnern und bittet um Teilnahme.

Beschlüsse

in der Sitzung vom 28.06.2016

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 15.03.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Genehmigung des Protokolls vom 28.04.2016

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Bericht Prüfungsausschuss

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Zusatzmittel Straßenbau

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 7 Zusatzmittel Straßenbau in der Höhe von € 120.000,- zu genehmigen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Allfälliges

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 7 Seiten.

Beschlossen – Genehmigt – unterschrieben

.....
Schritfführerin

.....
Vorsitzender

.....
SPÖ

.....
GRÜNE

.....
FPÖ